



## TT44 Series

Monterings- og brugsvejledning	<b>DK</b>	<b>2</b>
Installations- und Bedienungsanleitung	<b>DE</b>	<b>17</b>
Installation- and user manual	<b>UK</b>	<b>33</b>
Installations- och användarmanual	<b>SE</b>	<b>51</b>
Installasjons- og brukermanual	<b>NO</b>	<b>67</b>
Notice de montage et d'utilisation	<b>FR</b>	<b>82</b>
Installatie- en bedieningshandleiding	<b>NL</b>	<b>97</b>



# Deutsch Inhaltsverzeichnis:

1	Montage- und Installationsanleitung .....	17
2	Heizanleitung .....	18
3	Sicherheit .....	21
4	Gute Ratschläge, Störungen und Behebung .....	21
5	Wartung und Reinigung .....	23
6	Garantie und Reklamationsrecht: .....	24
7	Sicherheitsabstände und Platzierung des Ofens .....	25
7.1	TT44G Sicherheitsabstände bei Anwendung von <u>UNISOLIERTEN</u> Rauchrohren .....	25
7.2	TT44G Sicherheitsabstände bei Anwendung von <u>ISOLIERTEN</u> Rauchrohren .....	26
7.3	TT44, TT44S: Sicherheitsabstände bei Anwendung von <u>UNISOLIERTEN</u> Rauchrohren .....	26
7.4	TT44, TT44S: Sicherheitsabstände bei Anwendung von <u>ISOLIERTEN</u> Rauchrohren .....	27
8	Zeichnungen mit erläuternden Texten .....	28
8.1	TT44G: Austausch von Vermiculiteplatten .....	28
8.2	TT44, TT44S: Austausch von Vermiculiteplatten .....	28
8.3	Einstellung der Selbstschließenden Tür (Bauart 1) .....	29
8.4	Einstellung der Stellfüße .....	29
8.5	Einstellung des Zuges in der Tür .....	30
8.6	Wenn Ihr Ofen von hinten montiert werden soll oder einen externe Frischluftzufuhr benötigt wird, müssen Sie Folgendes tun: .....	30
9	Umwelt, Klima & Entsorgung .....	31
10	Zulassung & technische Spezifikationen .....	32
12	Dimensions - Drawings / Dimensions - Dessins / Abmessungen - Zeichnungen .....	112
13	Declaration of Conformity DK, DE, UK, SE, NO, FR, NL (DoC): .....	113

## Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Kaminofen

Wir danken Ihnen für die Wahl eines TermaTech Kaminofens und wünschen Ihnen viele gemütliche und warme Stunden in der Zukunft. Ihr neuer Kaminofen von Termatech ist ein gewöhnlicher Konvektionsofen, der mit Speichersteinen verkleidet werden kann. Bevor Sie den Ofen installieren und in Betrieb nehmen, empfehlen wir Ihnen, diese Montage-, Installations- und Bedienungsanleitung zu lesen, damit Sie über die geltenden gesetzlichen Anforderungen, Sicherheitsbestimmungen sowie Anweisungen zur Verwendung und Wartung informiert sind. Bitte beachten Sie insbesondere Abschnitt 3 über die Sicherheit. Dadurch stellen Sie sicher, dass das Produkt wie beabsichtigt funktioniert und Sie über viele Jahre hinweg maximalen Nutzen aus Ihrer Investition ziehen können. Auf [www.termatech.com](http://www.termatech.com) finden Sie jederzeit die aktuellen Anleitungen und Dokumentationen mit den neuesten Updates.

### 1 Montage- und Installationsanleitung

Der Kaminofen wird "montagebereit" geliefert und muss mit einem Rauchrohr an den Schornstein angeschlossen werden. Die Verbindung zwischen Ofen und Schornstein sollte nach Möglichkeit in einer geraden Strecke (mit möglichst wenigen Biegungen) verlegt werden und mindestens waagrecht, idealerweise jedoch mit einem Anstieg vom Ofen zum Schornstein. Die Verbindungen müssen dicht sein. Bitte beachten Sie, dass eine Möglichkeit zur Reinigung des Rohrs vorhanden sein muss (z. B. eine Reinigungsklappe am Rohr).

#### Nationale Anforderungen und europäische Normen

Bei der Installation des Kaminofens müssen alle geltenden örtlichen Vorschriften, einschließlich solcher, die auf nationale und europäische Standards verweisen, beachtet werden. Bitte wenden Sie sich an Ihren örtlichen Händler für weitere Ratschläge und Anleitungen zur Installation. Informieren Sie vor der Inbetriebnahme Ihren Schornsteinfeger.

#### Platzierung des Kaminofens

Sicherheitsabstände zu Wänden und brennbarem Material müssen eingehalten werden. Siehe Abschnitt 7. Die technischen Spezifikationen des Ofens sowie Informationen zur Zulassung und Emissionen finden Sie in Abschnitt 10. Die Abmessungen, das Gewicht und die Zeichnungen des Ofens finden Sie in Abschnitt 12. Einstellung der Stellfüße, der oberen Platten usw. finden Sie in Abschnitt 8.

## Anforderungen an den Boden

Der Boden muss das Gewicht des Ofens und gegebenenfalls des Schornsteins tragen können. Der Bereich vor und neben der Feuerraumöffnung muss mit einem nicht brennbaren Boden/Untergrund abgedeckt sein. In verschiedenen europäischen Ländern gelten unterschiedliche Regeln. In Deutschland muss vor dem Ofen als Minimum ein nicht brennbarer Boden/Untergrund vorhanden sein. Dieser Boden/Untergrund muss 300mm auf jeder Seite und 500 mm vor der Feuerraumöffnung abdecken. Wenn Sie eine Form Vorlegeplatte als Bodenplatte verwenden, müssen Stellfüße am Ofen verwendet werden. Siehe Abschnitt 8.

## Wenn der Ofen mit einem hinteren Ausgang montiert werden soll, sind folgende Schritte erforderlich:

Entfernen Sie (oder brechen Sie) die Abdeckplatten auf der Rückseite, bis zum Feuerraum, um einen freien Durchgang für das Rauchrohr zu schaffen. Entfernen Sie dann die Abdeckplatte, die am Feuerraum angeschraubt ist. Schrauben Sie den universellen Anschluss-Stutzen, der oben auf dem Ofen montiert ist, ab und befestigen Sie ihn auf der Rückseite des Ofens. Die Abdeckplatte, die zuvor auf der Rückseite montiert war, wird nun oben auf dem Ofen montiert. Das Rauchrohr ist nun bereit zur Montage.

## Anforderungen an den Schornstein

Der Schornstein muss eine ausreichende Höhe haben, damit der Zug ordnungsgemäß ist und der Rauch die Nachbarn nicht belästigt. Ein guter Zug im Schornstein ist entscheidend dafür, dass der Ofen wie beabsichtigt funktioniert und so umweltfreundlich wie möglich brennt. Alle Verbindungen und Anschlussstellen müssen dicht sein, und der Schornstein muss einen Zug von mindestens 1,2 mm Wassersäule erzeugen können, was 12Pa entspricht. Es ist in manchen Fällen möglich, den Kaminofen an einem Schornstein anzuschließen, der auch für andere Zwecke genutzt wird. Die konkreten Bedingungen sollten jedoch vom Installateur und/oder Schornsteinfeger bewertet werden.

## Regulierungs- und Drosselklappe am Schornstein

Wenn der Schornstein mit einer Regulierungs- oder Drosselklappe ausgestattet ist, darf diese nicht den gesamten Querschnitt schließen. Die Anforderungen sind von Land zu Land unterschiedlich, fragen Sie deswegen Ihren Schornsteinfegermeister oder Händler/Monteur.

## Anforderungen an die Luftversorgung für den Kaminofen

Ausreichende Verbrennungsluft ist Voraussetzung für eine gute und saubere Verbrennung. Die Verbrennungsluft wird in der Regel aus dem Raum entnommen, in dem der Kaminofen installiert ist. Wenn der Raum/das Haus, in dem der Ofen installiert ist, zu luftdicht ist oder durch Lüftungs-/Wärmerückgewinnungsanlagen oder den Einsatz einer Dunstabzugshaube ein Unterdruck entsteht, kann es notwendig sein, eine externe Verbrennungsluftzufuhr einzurichten und/oder einen Rauchsauger zu installieren. Externe Verbrennungsluft wird durch die Zufuhr von Verbrennungsluft über einen Kanal von außen direkt zum externen Verbrennungsluftstutzen des Ofens hergestellt. Externe Verbrennungsluft-Kits sind für TermaTech Kaminöfen erhältlich. Fragen Sie Ihren Händler um Rat. Alternativ kann zusätzliche Luft über eine Luftöffnung in der Außenwand oder den Fenstern in den Raum eingebracht werden. Luftöffnungen, die die erforderliche Verbrennungsluft zuführen, müssen frei von Blockaden gehalten werden. Wenn nicht genügend Luft für die Verbrennung vorhanden ist, wird der Ofen die Scheibe und den Schornstein verschmutzen und die Umwelt und die Nachbarn belasten. Lüftungs-/Wärmerückgewinnungsanlagen sowie Dunstabzugshauben können einen Unterdruck erzeugen und dazu führen, dass die Rauchgase in entgegengesetzter Richtung durch den Ofen in den Raum gezogen werden. Dies kann gefährlich sein (Kohlenmonoxidvergiftung).

## Schornsteinfeger

Nach der Montage Ihres neuen Ofens muss die Installation beim örtlichen Schornsteinfeger gemeldet werden. Der Schornsteinfeger wird die Installation vor der Inbetriebnahme überprüfen und den Schornstein auch in Zukunft reinigen.

## 2 Heizanleitung

### Intermittierende Verbrennung

Ihr neuer Kaminofen ist für intermittierende Verbrennung zugelassen und nicht für kontinuierliche Verbrennung. Das bedeutet, dass er richtig mit einer kleinen Holz-/Brennmenge brennt und eine Brenndauer von ca. 45 Minuten zwischen den einzelnen Verbrennungen hat. Schließen Sie die Luftzufuhr niemals komplett ab. Lassen Sie stattdessen das Feuer erlöschen und zünden Sie es wieder an, wenn Sie es benötigen. Es wird davor gewarnt, die Luftzufuhr vollständig zu schließen. Der Kaminofen kann nur effizient und umweltfreundlich brennen, wenn ausreichend Luft für die Verbrennung vorhanden ist.

### Erste Inbetriebnahme

Wenn Sie zum ersten Mal Ihren neuen Kaminofen anheizen, wird sich der Lack (Senotherm), mit dem der Ofen lackiert ist, während des Aufheizens aushärten. Vermeiden Sie es, den Lack zu berühren, wenn er heiß und weich ist. Die Aushärtung kann Rauch und Gerüche verursachen. Daher wird empfohlen, dass es bei den ersten Feuerungen eine gute Belüftung gibt. Nach kontinuierlicher Verbrennung für 6 Stunden bei hoher Hitze sollte der Lack ausgehärtet sein. Öffnen Sie die Tür nicht schnell, da die Dichtung in der Tür etwas in dem aushärtenden Lack feststecken kann. Ziehen Sie die Dichtung nicht aus der Tür, wenn sie im Lack festhängt.

### Maximale Füllmenge

Es darf kein Holz platziert werden, das über die Tertiärlöcher in den hinteren Vermiculite-/Isolierplatten hinausragt, entsprechend ca. 14,6 cm von der Bodenplatte der Brennkammer entfernt. Siehe Abschnitt 10.

### Der Rost im Brennkammerboden

Der Rost, der sich im Boden der Brennkammer befindet, gewährleistet eine gute und einfache Anzündung, da Luft durch ihn hindurchströmen kann. Die Asche fällt durch den Rost und in die Ascheschublade. Wenn die Ascheschublade entleert werden soll, kann man den Rost entfernen und die restliche Asche in die Schublade schieben und die Ascheschublade entleeren.

## Anzündholz / -stücke

Anzündholz bezeichnet fein gespaltene Holzstücke mit einem Durchmesser von 2-3 cm. Hölzer wie Birke, Buche, Eiche, Esche, Ulme, Nadelbäume sowie Obstbäume eignen sich alle als Anzündholz.

## Brennholz / Verbotene Abfallprodukte

Es dürfen nur trockenes und sauberes Holz zum Verbrennen im Kaminofen verwendet werden. Holzarten wie Birke, Buche, Eiche, Esche, Ulme, Nadelbäume sowie Obstbäume sind als Brennholz für den Kaminofen geeignet. Der Feuchtigkeitsgehalt sollte zwischen 12 und 20 % liegen.

Die maximale Größe der Holzscheite darf in der Länge nicht die Breite des Feuerraums minus 4 cm übersteigen, da sie sonst zu nahe an den Seiten des Ofens liegen und dies zu einer schlechten Abgasentwicklung, Verschmutzung und Beschädigung der Isolierplatten führen kann. Ist der Feuerraum 30 cm breit, dürfen die Holzscheite also nicht länger als 26cm sein. (Breite der Brennkammer sehen Sie in Abschnitt 10.) Ist das Brennholz zu feucht, ist es schwierig, es zum Brennen zu bringen. Der Schornsteinzug bleibt aus, es entsteht viel Rauch, die Glasscheibe verrußt und die Energieausbeute ist geringer, da zuerst das Wasser verdampfen muss. Außerdem können dadurch Schäden am Ofen und am Schornstein in Form von Glanz Ruß und Teerablagerungen entstehen. Im schlimmsten Fall kann dies zu einem Schornsteinbrand führen. Ist das Holz jedoch zu trocken, brennt es zu schnell. Die Gase im Holz werden schneller freigesetzt als sie verbrennen können, und ein Teil davon gelangt unverbrannt durch den Schornstein. Dies führt ebenfalls zu einer geringeren Ausbeute und schadet der Umwelt.



Die Verbrennung von Abfallprodukten wie Kunststoff, druckimprägniertem Holz, Spanplatten, farbigen Broschüren, glänzendem Papier oder anderen imprägnierten Materialien ist verboten, da diese Materialien sowohl umweltschädlich als auch gesundheitsschädliche Stoffe wie Salzsäure, Dioxine und Schwermetalle freisetzen, was sowohl für Menschen, Tiere, den Ofen, den Schornstein und die Umwelt großen Schaden verursacht. Die Garantie und das Reklamationsrecht erlischt, wenn die oben genannten Materialien oder ähnliche im Ofen verbrannt werden.

Energiekoks darf nicht im Kaminofen verwendet werden, da es einen hohen Schwefelgehalt hat, der den Ofen, den Schornstein und die Umwelt stark belastet. Die Lebensdauer des Ofens und des Schornsteins wird erheblich reduziert, wenn diese Art von Brennstoff verwendet wird, und die Gewährleistung für das Produkt erlischt.

Beachten Sie, dass der Ofen nicht gemäß den Richtlinien des Technologischen Instituts Dänemark für Biobriketts / Holzbriketts zugelassen / getestet ist.

## Anheizen und kontinuierliche Verbrennung

Die Anleitung, die hier von Punkt 1 bis 6 beschrieben / angewendet wird, ist dieselbe, die verwendet wurde, als der Ofen vom Dansk Teknologisk Institut, Aarhus (TI), getestet und zugelassen wurde. Als Brennholz wurden Birkenholzstücke verwendet. Um die Umwelt zu schonen und sicherzustellen, dass Sie das Beste aus Ihrem neuen Termatech-Ofen herausholen, sollten Sie dieser Anleitung folgen.

1. Die Luftregulierung wird ganz nach rechts geschoben. Bei einigen Modellen muss der Luftregler leicht nach unten gedrückt werden, um ihn ganz nach rechts schieben zu können. Die Startluft ist nun auf Maximum eingestellt (Bild 1.1.)

Bild 1.1.



2. Stapeln Sie 12-15 Anzündholzstücke unten im Ofen. Die Stücke sollten einen Durchmesser von 2-8 cm und eine Länge von ca. 22 cm haben. Das Gesamtgewicht beträgt ca. 1,7 kg. Beginnen Sie mit den beiden größten Holzstücken unten und enden Sie mit den Anzündholzstücken, die kreuz und quer wie ein Blockhaus gelegt werden. Legen Sie oben darauf 2 Anzünder (Bild 3.1). Wir empfehlen Bio-Anzünder, die eine starke Flamme und eine lange Brenndauer haben. Diese Anzündmethode wird als die Top-Down-Methode bezeichnet.

3. Entzünden Sie die beiden Anzünder (Bild 3.1) und lehnen Sie die Tür an, ohne diese ganz zu schließen. Bei TT44 Modellen können Sie mit dem Drehbeschlag im oberen rechten Eck der Tür einen Spalt offen halten (Bild 3.2) . Lassen Sie die Tür ca. 3 Minuten lang einen Spalt offen, bevor Sie sie ganz schließen. Wenn die Tür geschlossen ist, stellen Sie die Luftregulierung auf 100 % Verbrennungsluft (volle Sekundärluft) ein (Bild 3.3).

4.

Bild 3.1.



Bild 3.2.



Bild 3.3.



5. Wenn das Anzündfeuer heruntergebrannt ist und nur noch Glut übrig ist, öffnen Sie die Tür vorsichtig, um zu verhindern, dass Asche aufgewirbelt wird. Verteilen Sie dann die Glut vorsichtig mit einem Feuerhaken, sodass sie gleichmäßig auf dem Boden des Ofens liegt (Bild 4.1). Verwenden Sie dabei einen Handschuh, um sich vor Verbrennungen zu schützen.

Bild 4.1.



5. Danach legen Sie 2 Stücke Holz je 590 Gramm und einer Länge von 22 cm in den Ofen. Die Stücke werden parallel zur Rückseite des Ofens am Feuerraumboden platziert. Das eine Stück wird mit einem Abstand von ca. 2 cm zur Rückseite des Ofens gelegt. Achten Sie darauf, dass der Abstand des Holzes zu den Seiten gleich ist. Der Abstand zwischen den beiden Holzstücken sollte ca. 1 cm betragen (Bild 5.1). Schließen Sie nun die Tür vollständig. In den nächsten 1 Minute ca. 30 Sekunden wird die Luftregulierung auf 100 % Startluft (volle Primär + Sekundärluft) eingestellt (Bild 5.2). Nach 1 Minute und 30 Sekunden wird die Luftregulierung auf volle Verbrennungsluft (Bild 5.3) eingestellt. Die Luftregulierung bleibt in dieser Position für 30 Sekunden. Nach 30 Sekunden wird die Regulierung auf 50 % Verbrennungsluft (Sekundärluft) eingestellt (Bild 5.4).

Bild 5.1.



Bild 5.2.



Bild 5.4.



Bild. 5.3.



6. Wenn das Feuer zu Glut heruntergebrannt ist, etwa nach ca. 47 Minuten (Bild 6.1), kann erneut angeheizt werden. Beginnen Sie wieder bei Punkt 4.

Bild 6.1.



### 3 Sicherheit

Die Oberfläche des Ofens sowie Griffe, Türgriffe, Glasscheibe, Rauchrohr usw. werden stark erhitzt, wenn der Ofen in Betrieb ist. Das Berühren dieser Teile ohne angemessenen Schutz (Handschuh oder anderes schützendes Material) kann zu Verbrennungen führen. Achten Sie darauf, Kinder auf diese Gefahr hinzuweisen und halten Sie sie von dem Ofen fern, wenn er in Betrieb ist.

#### **Magnete im Ofen (TT44 Modelle) - WARNUNG**

TT44-SERIE ENTHÄLT SEHR STARKE MAGNETE.

UNVORSICHTIGER UMGANG KANN ZU UNFÄLLEN UND SCHÄDEN FÜHREN.

BITTE LESEN SIE FOLGENDES VOR DEM AUSPACKEN:

- Vermeiden Sie metallische Gegenstände mit Eisengehalt in der Nähe von Magneten (z. B. Werkzeug, Elektronik, Uhren usw.).
- Halten Sie einen ausreichenden Abstand zwischen magnetischen Systemen, um zu vermeiden, dass sie sich gegenseitig anziehen und zusammenstoßen.
- Beim Trennen und Zusammenfügen von Magneten sollten Sie sie nach Möglichkeit gleitend auseinander und zusammen bewegen. Dadurch vermeiden Sie Einklemmen und Beschädigung der eventuellen Beschichtung der Magnete.
- Elektronische Komponenten sollten in angemessenem Abstand von Magneten aufbewahrt werden, da diese vom magnetischen Feld beeinflusst oder beschädigt werden können. (z.B. Herzschrittmacher, Hörgeräte, Computer, Uhren, Messgeräte, Datenträger, Disketten, Kreditkarten, Mobiltelefone usw.)
- Magnete können Funken erzeugen, daher sollten sie von explosionsgefährdeten oder leicht entzündlichen Materialien und Gasen ferngehalten werden.
- Magnete sollten nicht trocken bearbeitet werden, da das Magnetpulver spontan entzündet werden kann. Magnetpulver sollte in mit Wasser gefüllten oder luftdichten Behältern aufbewahrt werden.

#### **Schornsteinbrand:**

Im Falle eines Schornsteinbrands müssen die Tür, Schubladen und Klappen des Kaminofens sofort vollständig geschlossen werden, um die Sauerstoffzufuhr zu unterbrechen. Bei Bedarf sollten relevante Behörden oder Fachleute hinzugezogen werden. Der Ofen und der Schornstein dürfen erst wieder verwendet werden, nachdem sie von einem Schornsteinfeger inspiziert wurden.

## 4 Gute Ratschläge, Störungen und Behebung

### **Anheizen nach einer längeren Pause**

Wenn der Ofen längere Zeit nicht benutzt wurde, sollte der Schornstein auf mögliche Blockaden überprüft werden (Vogelnester oder ähnliches) bevor der Ofen angezündet wird. Außerdem ist es eine gute Idee, eventuellen Staub vom Kaminofen zu entfernen, da es beim Anzünden riechen kann.

### **Lagerung des Brennholzes**

Lagern Sie das Brennholz unter einem Dach und sorgen Sie für eine gute Belüftung, möglicherweise in einem Carport oder ähnlichem. Stapeln Sie das Brennholz immer auf einer Palette oder ähnlichem, damit es nicht direkt auf dem Boden liegt. Neues, geschnittenes oder gespaltenes Holz sollte etwa 1-2 Jahre gelagert werden, bevor es als Brennholz verwendet wird. Dies dient dazu, die richtige Feuchtigkeit von etwa 12-20% zu erreichen.

### **Die Asche**

Die Asche kann im normalen Hausmüll entsorgt werden. Um sicherzustellen, dass die Asche in der Mülltonne nichts entzündet, sollte sie vor der Entsorgung 2 Tage lang abgekühlt sein.

## Weißes Glas (wenn das Glas etwas trüb und weiß aussieht)

### Abhilfe:

- Das Glas ist zu heiß geworden, weil die Startluft nicht rechtzeitig geschlossen wurde. Das Glas wurde alkalisch zersetzt aufgrund der hohen Hitze und sollte ausgetauscht werden.
- Falsches Brennmaterial (Verbrennen von Abfallholz, gestrichenem Holz, imprägniertem Holz, Kunststofflaminat, Sperrholz und ähnlichem).  
Weißes Glas entsteht nur durch falsche Handhabung und fällt daher nicht unter die Gewährleistung/Garantie.

## 5 Wartung und Reinigung

### Reinigung und Kontrolle

Die tägliche Wartung beschränkt sich auf ein Minimum, aber einmal im Jahr sollte der Ofen gründlich überprüft und gewartet werden. Der Schornstein und die Rauchrohre müssen ebenfalls vom Schornsteinfeger gereinigt werden, der die erforderlichen Reinigungsintervalle festlegt. Die Reinigung des Ofens sollte nur vorgenommen werden, wenn der Ofen abgekühlt ist.

### Feuerraum/ Brennkammer

Der Feuerraum sollte von Asche und Ruß gereinigt werden. Es kann erforderlich sein, die Isolierungsplatten/Vermiculite zu entfernen, um zu reinigen, aber seien Sie vorsichtig, da sie sehr porös sind und beim Entfernen/Wiedereinsetzen brechen können. Siehe Abschnitt 8.

### Die Isolierungsplatten

Die Isolierungsplatten im Feuerraum, die gebrochen oder abgenutzt sind, können leicht ausgetauscht werden, da sie lose montiert sind. Das verwendete Material heißt Vermiculite und ist ein poröses, aber sehr geeignetes Isolationsmaterial. Es beeinträchtigt nicht die Effizienz des Ofens, wenn die Isolierung Risse bekommt. Sie sollten jedoch ausgetauscht werden, wenn der Verschleiß mehr als die Hälfte der ursprünglichen Dicke beträgt, wenn die Platten sich auflösen oder wenn der Schornsteinfeger dies verlangt. Für den Austausch siehe Abschnitt 8.

### Die Scharniere der Tür und bewegliche Verschlussmechanismen

Die Türscharniere sollten mit Kupferfett oder einem anderen hitzebeständigen Schmiermittel geschmiert werden. Dies gilt auch für die beweglichen Teile des Verschlussmechanismus bei den Modellen, die damit ausgestattet sind.

### Dichtungen

Dichtungen können auf den ersten Blick gut aussehen, verlieren aber im Laufe der Zeit ihre Elastizität. Durch die häufige Wärmeeinwirkung verlieren sie ihre Fähigkeit, den Ofen dicht zu halten. Die Dichtungen sollten je nach Bedarf, jedoch mindestens alle zwei Jahre ausgetauscht werden. Dadurch wird eine gute und umweltfreundliche Verbrennung sowie eine saubere Scheibe gewährleistet.

### Die Oberfläche des Ofens

Ihr Kaminofen ist mit Senotherm-Lack lackiert. Der Lack wird mit einer weichen Bürste oder gegebenenfalls mit einem Staubsauger mit Bürstenaufsatz gereinigt. Denken Sie immer daran: nur wenn der Ofen kalt ist. Verwenden Sie niemals Reinigungsmittel, Wasser oder andere Flüssigkeiten auf den lackierten Oberflächen.

### Kratzer im Lack / Ausbesserung von Kratzern, Schäden oder Flecken

Sollten Kratzer im Lack entstehen, ist es einfach auszubessern. Mit einem Senotherm-Lack Spray können Sie Flecken oder Kratzer abdecken/reparieren. Größere Schäden müssen mit feiner Stahlwolle geschliffen, gesaugt und dann gesprüht werden. Die Dose sollte gründlich geschüttelt und aus einer Entfernung von 15-20 cm gesprüht werden. Aufgrund der Brandgefahr ist es sehr wichtig, dass der Ofen außer Betrieb ist und völlig abgekühlt, bevor Sie das Spray verwenden. Um sicherzustellen, dass die lackierten Oberflächen des Ofens viele Jahre lang schön bleiben, sollten Sie versuchen, die lackierten Oberflächen nicht zu berühren, wenn der Ofen warm ist. Stellen Sie sicher, dass beim Einsatz von Sprühfarbe ausreichend belüftet wird. Der Lack ist nicht feuchtigkeitsbeständig. Wenn der Ofen feucht steht oder mit Wasser oder Chemikalien gereinigt wird, wird der Lack beschädigt und die Stahlteile können rosten. Beachten Sie auch die Anleitung auf der Senotherm-Spraydose.

### Steinverkleidungen

Ihre Ofenverkleidung kann aus Speckstein, Sandstein oder anderen Steinsorten bestehen. Diese erfordern in der Regel keine Wartung und können einfach mit einer weichen Bürste oder einem Staubsauger mit Bürstenaufsatz gereinigt werden. Sollte es zu kleineren Kratzern im Stein kommen, lässt sich diese leicht mit einem Reparaturset beheben, das beim Händler erhältlich ist. Befolgen Sie die Anweisungen im Reparaturset. Die Steintypen, die als Verkleidung für die Kaminöfen verwendet werden, sind natürliche Materialien, weshalb Unterschiede in Struktur, Farbe und Nuancen zu erwarten sind. Solche Unterschiede sind 100% natürlich und ein Teil eines solchen Naturprodukts und fallen nicht unter die Gewährleistung. Eventuelle Risse oder Brüche in den Steinen werden sich innerhalb der ersten Feuerungen im Kaminofen zeigen, und es ist daher eine Bedingung für die Gewährleistung, dass sofort reklamiert wird.

### Glas

Glas muss normalerweise nicht gewartet werden, außer der Reinigung. Die einfachste Methode ist die Verwendung eines geeigneten Glasreinigers für Kaminöfen. Wenn Sie das Glas in Ihrem Kaminofen austauschen, darf es nicht zusammen mit normalem Glasabfall entsorgt werden, da es sich um keramisches Glas handelt (es sollte als Keramik entsorgt werden).

### Ersatzteile

Aus Gründen der Passform usw. empfehlen wir, nur Originalersatzteile in Ihrem TermaTech Kaminofen zu verwenden. Bitte sehen Sie Abschnitt 8.

## **Der Ofen ist schwer zu kontrollieren und brennt heftig:**

### **Abhilfe:**

- Stellen Sie den Luftregler in die mittlere Position oder verschieben Sie ihn von der Mitte nach links.
- Ist der Ofen älter als 1 Jahr oder wurde er stark genutzt, sollten die Dichtungen überprüft und gegebenenfalls ausgetauscht werden. Die Dichtungen verschleiben im Laufe der Zeit und die Hitze kann dazu führen, dass sie ihre Fähigkeit verlieren, die Ofentür dicht zu halten.
- Falls der Schornstein sehr starken Zug hat, kann es erforderlich sein, eine Drosselklappe im Schornstein zu installieren, um den Zug zu kontrollieren. Kontaktieren Sie gegebenenfalls Ihren Händler.

## **Der Ofen brennt schlecht / startet nicht / der Schornsteinzug ist schlecht:**

### **Abhilfe:**

- Gibt es eine ausreichende Glutschicht, um das neue Holz, das aufgelegt wird, anzuzünden?
- Haben Sie mindestens 2 kleinere Holzstücke aufgelegt?
- Ist das Brennholz trocken (maximal 20% Feuchtigkeit)?
- Haben Sie den Luftregler vollständig geöffnet?
- Gibt es ausreichend Luftzufuhr in dem Raum, in dem sich der Ofen befindet?
- Besondere Umstände rund um den Schornstein können zu Problemen führen. Ist der Durchmesser und die Länge des Schornsteins angemessen in Bezug auf den Ofen?
- Gibt es etwas in der Nähe des Schornstein-Endes (Dachfirst, Bäume oder Ähnliches), das eine optimale Funktion beeinträchtigen könnte?
- Ist der Schornstein verstopft?
- Sind Rauchrohre und Übergänge dicht?
- Ist eine eventuelle Reinigungsklappe dicht?
- Ist möglicherweise eine Drosselklappe am Rohr oder Schornstein geschlossen?
- Gibt es eine Auskleidung im Schornstein (falls gemauerter Schornstein)?
- Ist der Schornstein kalt und kann daher keinen Auftrieb erzeugen?
- Ist es notwendig, den Schornstein zu verlängern, eine Edelstahlauskleidung zu installieren oder einen Rauchsauger anzubringen, um den erforderlichen Zug zu erzeugen?

Wenn das oben Genannte das Problem nicht löst, kann es notwendig sein, den Händler oder den Schornsteinfeger zu kontaktieren.

## **Rauch und Rußgeruch:**

### **Abhilfe:**

- Schlägt der Wind von oben in den Schornstein? Dies kann in bestimmten Windrichtungen auftreten.
- Der Schornstein ist im Verhältnis zum First des Daches und/oder den umliegenden Bäumen/Gebäuden zu kurz und erzeugt nicht den erforderlichen Zug.
- Stellen Sie sicher, dass keine offenen Fenster vorhanden sind, durch die der Rauch eindringen kann.
- Halten Sie die Tür am Ofen geschlossen, während Flammen im Ofen brennen. (Wenn Sie die Tür öffnen, während Flammen vorhanden sind, kann der Rauch ins Haus gelangen.)
- Ist das Brennholz trocken (maximal 20% Feuchtigkeit)?
- Ist der Luftregler zu weit geschlossen?
- Gibt es eine ausreichende Glutschicht, um das neue Holz, das aufgelegt wird, zu entzünden?

## **Das Glas wird beim Heizen des Ofens verrußt:**

### **Abhilfe:**

- Ist das Brennholz zu feucht (maximal 20% Feuchtigkeit)?
- Bei zu niedriger Temperatur im Brennkammer - öffnen Sie den Luftregler weiter.
- Mangelnder Zug im Schornstein.
- Der Luftregler ist zu weit nach unten gedreht/geschlossen.
- Die Tür wird zu früh während des Anzündens geschlossen.
- Das Holz liegt zu nah am Glas.
- Es gibt zu wenig Luftzufuhr in den Raum.

## **Es tritt Rauch aus, wenn die Tür geöffnet oder angelehnt ist:**

### **Abhilfe:**

- Wenn Sie die Tür öffnen, verschwindet der Unterdruck im Ofen, und es wird für die Rauchgase einfacher, in den Raum statt an den Rauchleitplatten vorbeizuströmen. Öffnen Sie daher niemals die Tür, während Flammen vorhanden sind. Wenn es Flammen gibt, gibt es auch Rauchgase!
- Einige Holzarten können auch dann Rauchgase abgeben, wenn keine Flammen vorhanden sind - insbesondere wenn während der Verbrennung nicht genügend Luft oder Glut vorhanden war. Die Holzstücke können also noch eine Weile nachrauchen, obwohl das Feuer erloschen ist. Warten Sie daher damit, die Tür zu öffnen.
- Es gibt nicht genügend Zug im Schornstein.
- Schalten Sie die Dunstabzugshaube aus, auch wenn die Dunstabzugshaube in einem anderen Raum aktiv ist. Wenn es nicht möglich ist, die Dunstabzugshaube auszuschalten, stellen Sie sicher, dass der Ofen ausreichend Frischluft von außen erhält (öffnen Sie gegebenenfalls ein Fenster).

## 6 Garantie und Reklamationsrecht:

### 5 Jahre Garantie

TermaTech gewährt 5 Jahre Garantie auf Kaminöfen gemäß den untenstehenden Bedingungen.

TermaTech gewährt, bei normalem Betrieb gemäß dieser Anleitung, 5 Jahre Garantie auf Material- und Herstellungsfehler an der tragenden Konstruktion, ausgenommen sind Verschleißteile in und um den Brennraum.

Bei Feststellung von Material- oder Herstellungsfehlern am Produkt muss die Nutzung sofort eingestellt und der Händler kontaktiert werden

### Innenteile, die von der Garantie abgedeckt sind.

Die Schweißnähte des Brennraums, an geschweißten Teilen wie Scharnieren, Stiften und anderen geschweißten Metallteilen.

### Innenteile, die nicht von der Garantie abgedeckt sind.

Folgende Teile sind nicht von der Garantie abgedeckt:

Gusseisenteile (Boden, Tür und Rost), Stahlteile (Rauchumlenkplatte, Scheibenspülkante, Abdeckplatte, Luftschiene) und Isoliermaterial (Vermiculite-Teile oder anderes Isoliermaterial), Glas, Dichtungen und Federn.

### Äußere Teile, die nicht von der Garantie abgedeckt sind.

Folgende Teile sind nicht von der Garantie abgedeckt:

Lackierte Platten/Oberflächen, Steinverkleidungen, Kacheln, Beton und Glas, die Schließmechanik/der Griff, Scharnierstifte und Magnete.

Hinweis: Falls eine Steinverkleidung Kratzer oder Flecken aufweist, können diese mit einem Reparaturset (leichtes Schleifen mit feinem Sandpapier), das beim Händler erhältlich ist, behoben werden.

### Die Garantie deckt keine Fehler ab, wenn

- Die Gebrauchs- und Montageanleitung nicht befolgt wurde, einschließlich falscher Nutzung oder Handhabung des Produkts
- Der Mangel aufgrund aggressiver Umwelteinflüsse (wie Chemikalien oder Reinigungsmittel) entsteht
- Vorsätzliche oder fahrlässige Schäden am Produkt durch den Endkunden oder eine dritte Partei entstanden sind
- Die Montage fehlerhaft ausgeführt wurde
- Überhitzung oder Materialverschleiß aufgrund der Verwendung von falschem Brennmaterial wie Kohle, Abfallholz oder zu großer Menge an Brennmaterial entstanden sind
- Das Produkt an einen Schornstein mit schlechtem Zug angeschlossen wird, z.B. zu kurz oder undicht.
- Das Produkt in ungeheizten oder feuchten Umgebungen platziert oder aufbewahrt wurde
- Das Produkt vernachlässigt und nicht gemäß den Anweisungen gewartet wurde
- Normaler Verschleiß an Verschleißteilen und/oder Verbrauchsteilen sowie am Lack entstehen
- Ähnliche Umstände, die nicht auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind.

### Nachstehende geringfügige Abweichungen, die keine Grundlage für eine Garantie darstellen können, können im Produkt auftreten:

Natürlich auftretende Variationen in Farbnuancen, Struktur und Maserung bei Speckstein, Sandstein und anderen Stein- sowie Betonverkleidungen.

Geräusche, die während des Verbrennungsprozesses entstehen, sind für Kaminöfen normal. Diese entstehen, wenn sich Metall ausdehnt und/oder zusammenzieht.

Bei Lieferung an den Kunden liegt ein Material- oder Herstellungsfehler vor, der von dieser Garantie abgedeckt wird, oder solche Material- oder Herstellungsfehler treten während der Garantiezeit auf, verpflichtet sich TermaTech A/S, eine geeignete Ersatzkomponente kostenfrei zu versenden, um den Material- oder Herstellungsfehler zu beheben. In anderen Fällen wird die Abholung des Produkts an der Adresse des Kunden für Reparaturen in einer von TermaTech A/S ausgewählten Werkstatt arrangiert. Die Reparaturzeit kann bis zu 8 Wochen ab Abholung bis zur Lieferung des reparierten Produkts betragen. Es besteht keine weitere Verpflichtung von TermaTech A/S, den Fehler zu beheben, zum Beispiel durch die Montage der Ersatzkomponente oder des Produkts.

Der Käufer hat neben dem Anspruch auf Ersatzkomponenten oder Reparatur des Produkts keinen Anspruch auf Erstattung von direkten oder indirekten Kosten und/oder Schäden. Reparaturen von Material- oder Herstellungsfehlern oder der Austausch von Teilen am Produkt/Reparatur des Produkts verlängern nicht die Garantieperiode des Produkts oder der ausgetauschten Komponente. Es wird auch keine neue Garantieperiode für das Produkt oder die ausgetauschte Komponente gestartet. Neben den oben genannten Garantieregeln hat der Verbraucher auch die Rechte gemäß den Verbraucherschutzgesetzen.

### Reklamation

Etwasige Material- oder Fertigungsfehler müssen beim Händler gemeldet werden, bei dem das Produkt gekauft wurde. In diesem Fall muss der Käufer nachweisen, dass das Produkt beim Händler gekauft wurde und wann dies erfolgt ist, z.B. durch eine Rechnung/Kaufquittung. Der Käufer muss die Modellbezeichnung und die Seriennummer angeben, die auf dem Typenschild des Produkts angegeben sind. Wenn der Käufer einen Material- oder Fertigungsfehler geltend machen möchte, muss der Verkäufer innerhalb von 14 Tagen nach Feststellung des Material- oder Fertigungsfehlers informiert werden

### Garantie

Jede nicht autorisierte Änderung des Kaminofens wird als Konstruktionsänderung betrachtet und führt daher zum Verlust der Garantie.

## 7 Sicherheitsabstände und Platzierung des Ofens

**Bitte beachten Sie**, dass unterschiedliche Abstandsanforderungen für Rauchrohre, Schornsteinteile und den Kaminofen gelten.

Abstände zu nicht brennbaren Materialien:

Um Verfärbungen, Gerüche von aufgeheiztem Lack und Tapete zu vermeiden, die Wärmeabgabe des Ofens zu erhöhen und die Reinigung zu erleichtern, empfehlen wir immer einen Mindestabstand von 100 mm einzuhalten.

Abstände zu brennbaren Materialien:

Die folgenden Mindestabstände gelten für den Ofen zu brennbarem Material und müssen eingehalten werden. Bei Einhaltung dieser Mindestabstände werden die Wände immer noch warm (bis zu ca. 80°C).

### 7.1 TT44G Sicherheitsabstände bei Anwendung von UNISOLIERTEN Rauchrohren

Abstand zur brennbaren Wand hinter dem Ofen:

180mm

Bild 1:

Abstand zur brennbaren Seitenwand:

400mm

Bild 1:

Abstand bei 45° Platzierung in der Ecke:

250mm

Bild 2:

Abstand zu brennbaren Teilen (Möbel usw.) vor dem Ofen:

1000mm

Bild 1 & 2:

Hinweis: Der Abstand von der Oberkante des Ofens zur Decke beträgt mindestens: 750mm

Bild 1

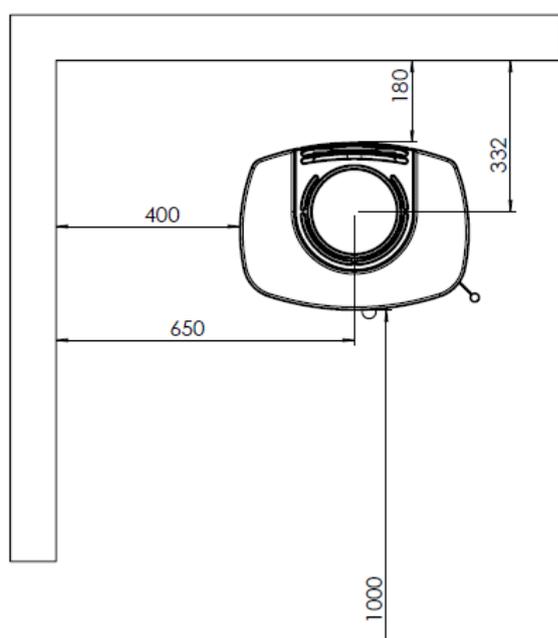
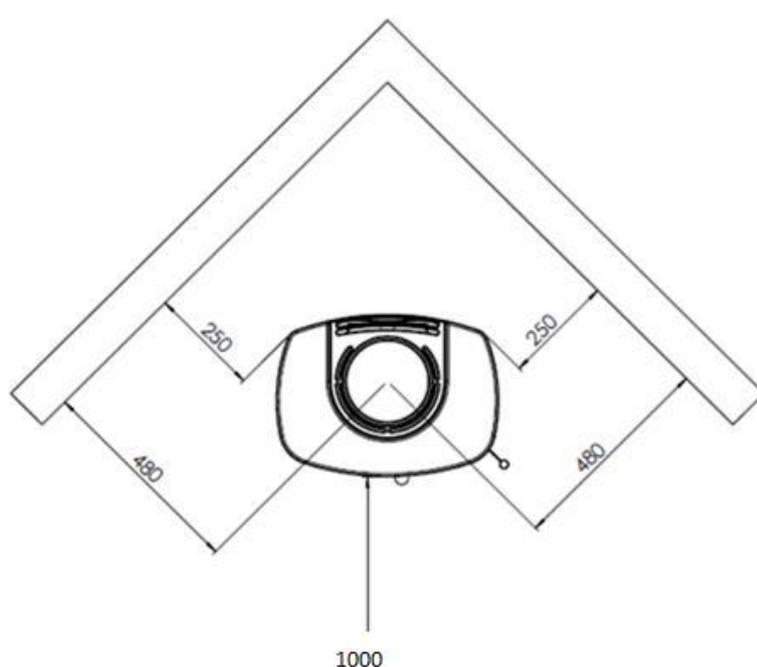


Bild 2



## 7.2 TT44G Sicherheitsabstände bei Anwendung von ISOLIERTEN Rauchrohren

Abstand zur brennbaren Wand hinter dem Ofen:	80mm	Bild 1:
Abstand zur brennbaren Seitenwand:	400mm	Bild 1:
Abstand bei 45° Platzierung in der Ecke:	200mm	Bild 2:
Abstand zu brennbaren Teilen (Möbel usw.) vor dem Ofen:	1000mm	Bild 1 & 2:
Hinweis: Der Abstand von der Oberkante des Ofens zur Decke beträgt mindestens: 750mm		

Bild 1

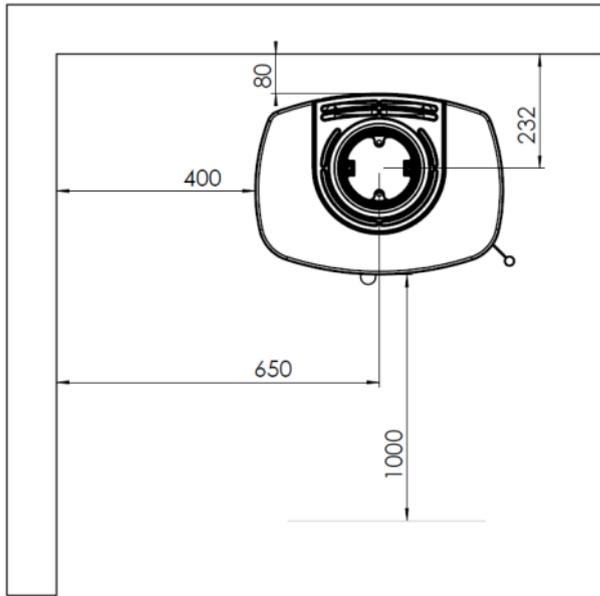
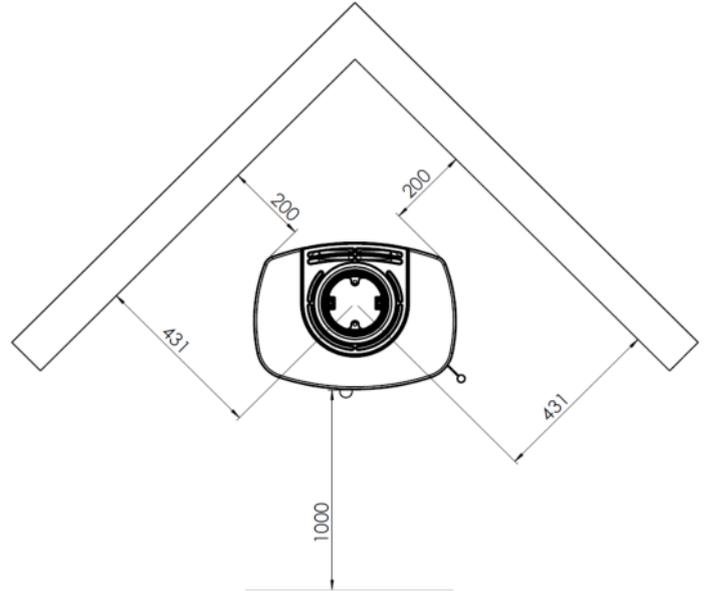


Bild 2



## 7.3 TT44, TT44S: Sicherheitsabstände bei Anwendung von UISOLIERTEN Rauchrohren

Abstand zur brennbaren Wand hinter dem Ofen:	200mm	Bild 1:
Abstand zur brennbaren Seitenwand:	150/350mm	Bild 1:
Abstand bei 45° Platzierung in der Ecke:	100mm	Bild 2:
Abstand zu brennbaren Teilen (Möbel usw.) vor dem Ofen:	1000mm	Bild 1 & 2:
Hinweis: Der Abstand von der Oberkante des Ofens zur Decke beträgt mindestens: 750mm		

Bild 1

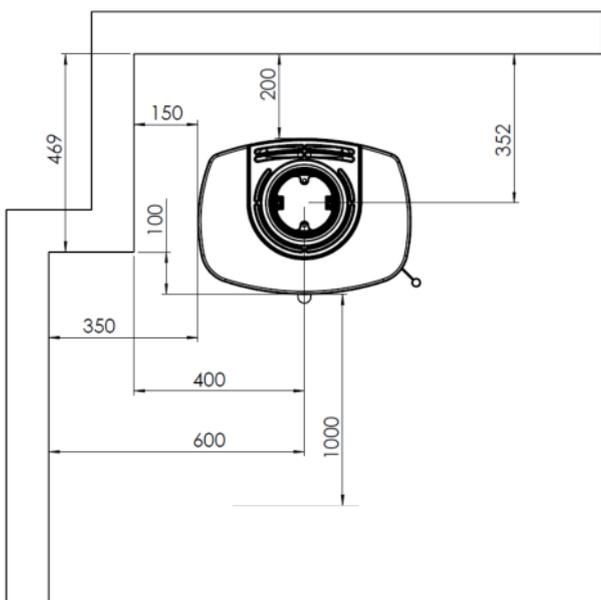
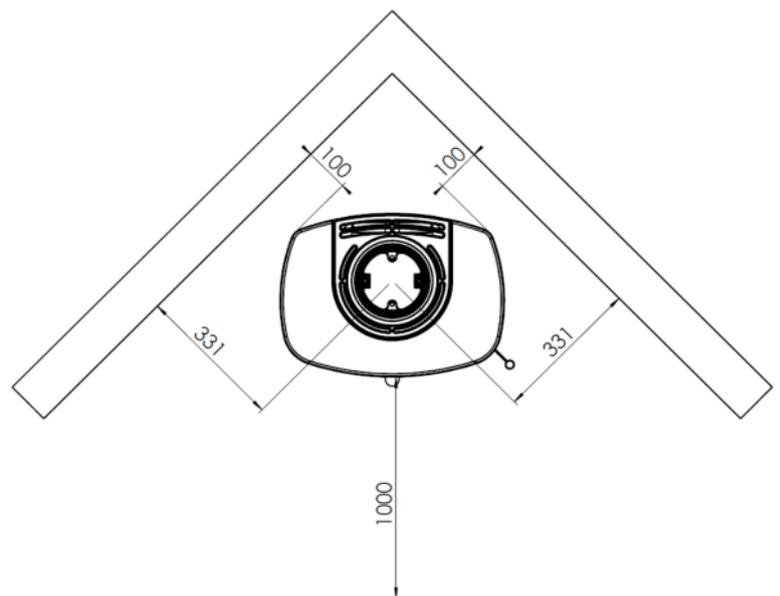


Bild 2



## 7.4 TT44, TT44S: Sicherheitsabstände bei Anwendung von ISOLIERTEN Rauchrohren

Abstand zur brennbaren Wand hinter dem Ofen:	80mm	Bild 1:
Abstand zur brennbaren Seitenwand:	100/350mm	Bild 1:
Abstand bei 45° Platzierung in der Ecke:	50mm	Bild 2:
Abstand zu brennbaren Teilen (Möbel usw.) vor dem Ofen:	1000mm	Bild 1 & 2:
Hinweis: Der Abstand von der Oberkante des Ofens zur Decke beträgt mindestens: 750mm		

Bild 1

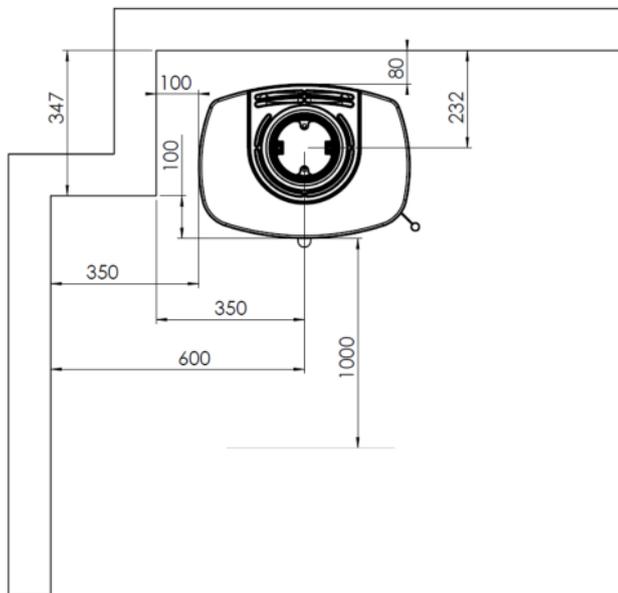
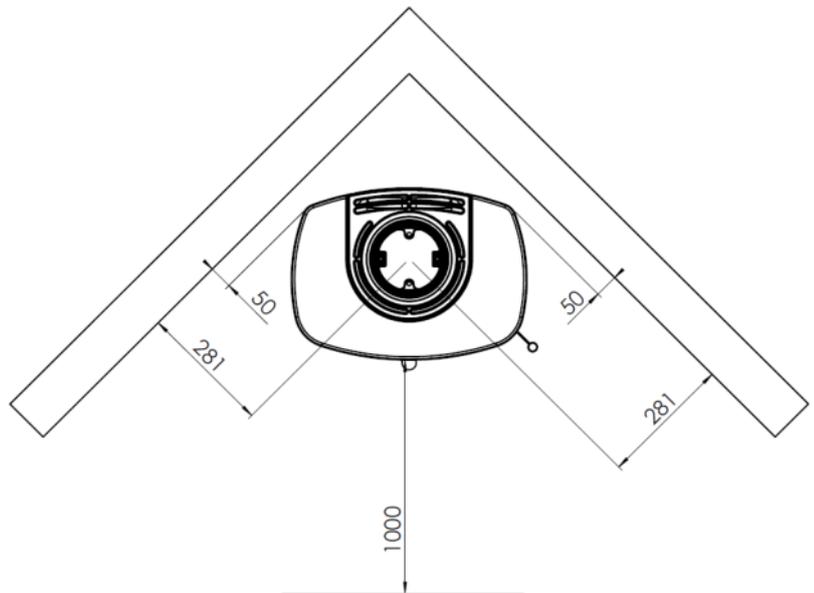
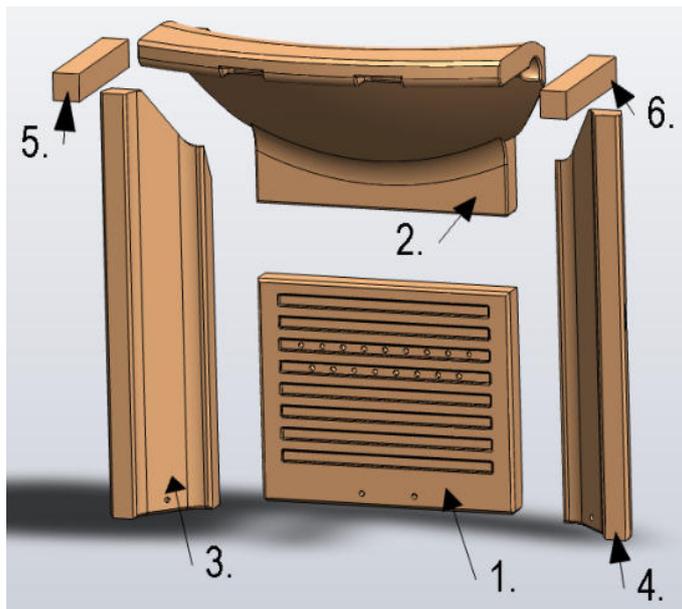


Bild 2



## 8 Zeichnungen mit erläuternden Texten

### 8.1 TT44G: Austausch von Vermiculiteplatten



1. Zuerst wird die Rückwand Nr. 1 entfernt. Heben Sie die Rauchumlenkplatte Nr. 2 ein wenig an. Danach kann die Rückwand Nr. 1 entfernt werden.

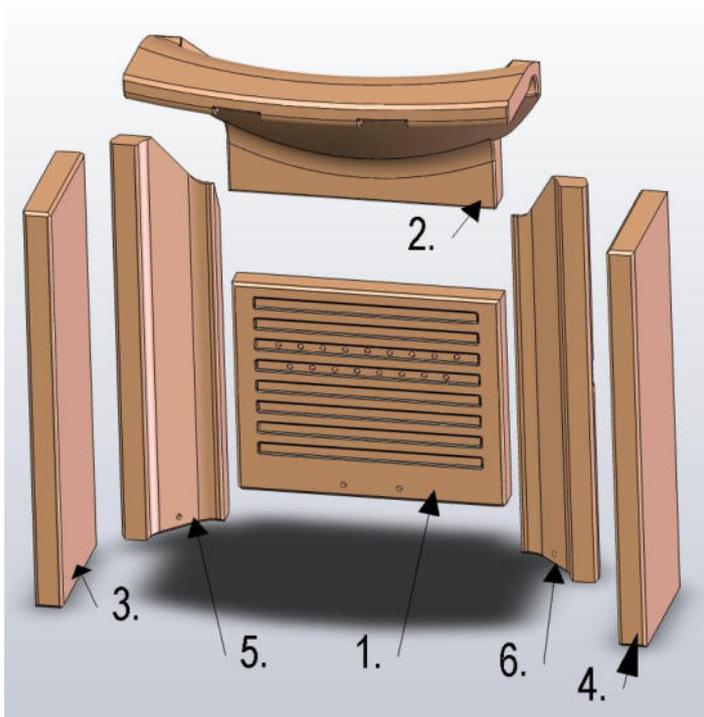
2. Danach wird die Rauchumlenkplatte Nr. 2 entfernt.

3. Danach werden die beiden Eckplatten Nr. 3 und Nr. 4 entfernt.

4. Zum Schluss werden Nr. 5 und Nr. 6 entfernt.

**Montage der Isolierplatten:** Dies geschieht in umgekehrter Reihenfolge. Beginnen Sie mit Vermiculiteteil Nr. 6, dann Nr. 5 usw.

### 8.2 TT44, TT44S: Austausch von Vermiculiteplatten



1. Zuerst wird die Rückwand Nr. 1 entfernt. Heben Sie die Rauchumlenkplatte Nr. 2 ein wenig an. Danach kann die Rückwand Nr. 1 entfernt werden.

2. Danach wird die Rauchumlenkplatte Nr. 2 entfernt.

3. Danach werden die beiden seitlichen Platten Nr. 3 und Nr. 4 entfernt.

4. Danach werden die beiden Eckplatten Nr. 5 und Nr. 6 entfernt.

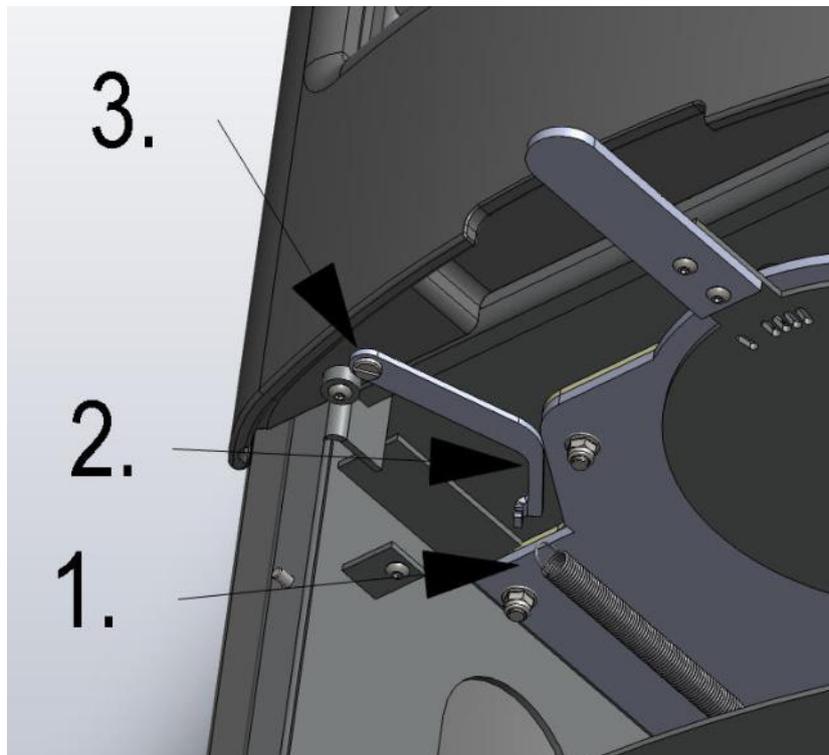
**Montage der Isolierplatten:** Dies geschieht in umgekehrter Reihenfolge. Beginnen Sie mit Vermiculiteteil Nr. 5, dann Nr. 6 usw.

### 8.3 Einstellung der Selbstschließenden Tür (Bauart 1)

Im Holzfach befindet sich eine Halterung und eine Feder. Diese sorgt dafür, dass die Tür von selbst schließt, wenn Sie den Türgriff loslassen.

Deaktivierung des Mechanismus: Entfernen Sie die Feder Nr. 1 von der Halterung Nr. 2. Danach wird die Halterung mit der Schraube Nr. 3 entfernt.

Die Funktion nach Bauart 1 ist in Dänemark, Schweden und Norwegen nicht erforderlich.

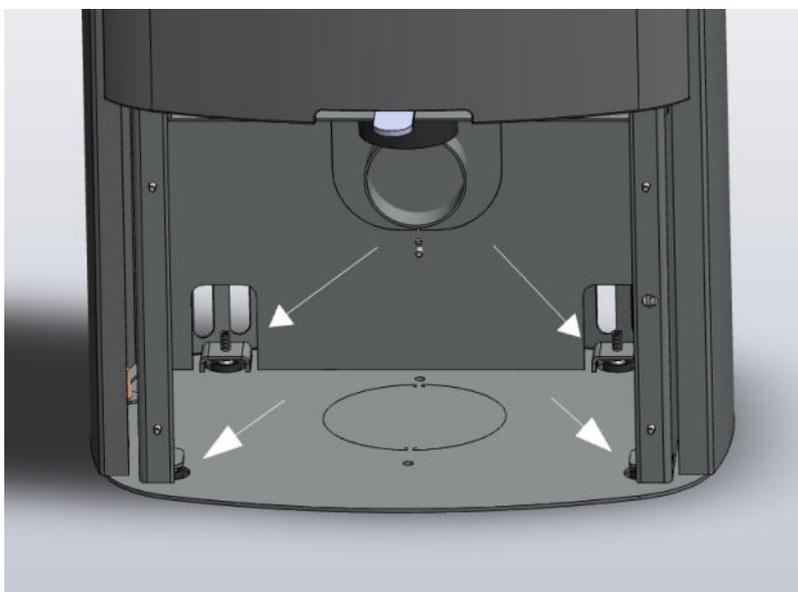


### 8.4 Einstellung der Stellfüße

Unter dem Ofen sind Stellfüße montiert oder können montiert werden. Diese werden verwendet, wenn der Boden uneben ist oder wenn Sie eine Form-Vorlegeplatte verwenden möchten. Alternativ kann der Ofen auch auf einer herkömmlichen Bodenplatte stehen.

Wenn eine Form-Vorlegeplatte verwendet wird, müssen die Stellfüße montiert und eingestellt werden, andernfalls kann die Form-Vorlegeplatte nicht montiert werden. Bitte beachten Sie, dass alle angegebenen Maße (Ofen) ohne Stellfüße angegeben sind. Wenn Sie Stellfüße verwenden, wird der Ofen entsprechend höher.

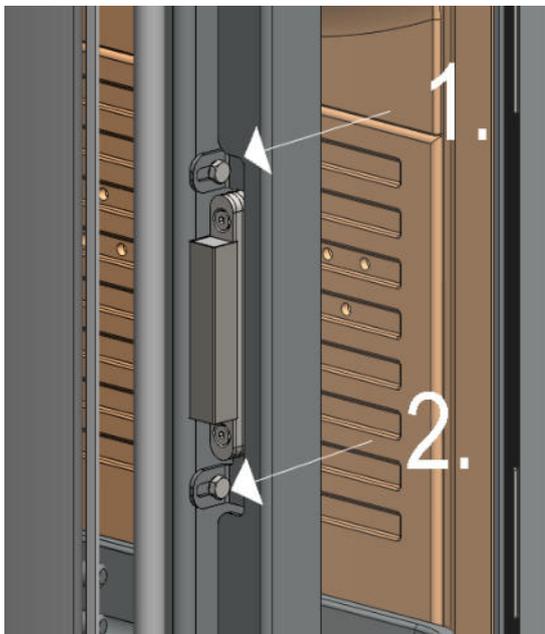
Beachten Sie, dass alle angegebenen Maße (Ofen) ohne Stellfüße angegeben sind. Wenn Stellfüße verwendet werden, wird der Ofen entsprechend höher.



Die vier Stellfüße werden einfach vom Holzfach aus mit einem Inbusschlüssel eingestellt. Siehe weiße Pfeile.

Die Stellfüße werden so eingestellt, dass ein Abstand von ca. 8 mm zwischen der Bodenplatte und dem Boden besteht, je nach Wahl der Bodenplatte.

## 8.5 Einstellung des Zuges in der Tür



### Wenig Kraftaufwand zum Öffnen der Tür:

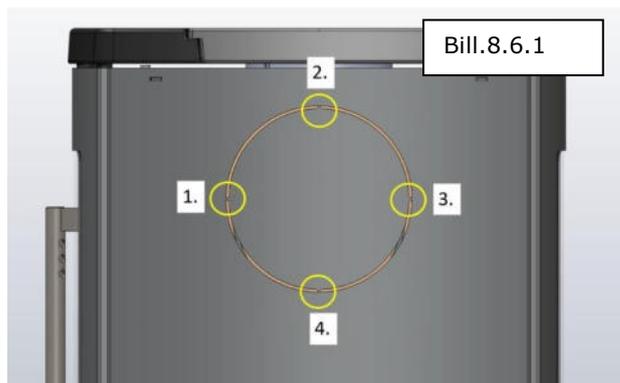
Lösen Sie die beiden Schrauben Nr. 1 und Nr. 2. Schieben Sie den Magnet etwas von der Tür weg. Ziehen Sie die Schrauben Nr. 1 und Nr. 2 wieder fest.

### Viel Kraftaufwand zum Öffnen der Tür:

Lösen Sie die beiden Schrauben Nr. 1 und Nr. 2. Schieben Sie den Magnet etwas näher an die Tür heran. Ziehen Sie die Schrauben Nr. 1 und Nr. 2 wieder fest.

**Hinweis:** Wir empfehlen einen Zug von 4 bis 6 kg. Die Tür darf die Magnete nicht berühren. Der Abstand zwischen Tür und Magnet sollte mindestens 1 mm betragen.

## 8.6 Wenn Ihr Ofen von hinten montiert werden soll oder einen externe Frischluftzufuhr benötigt wird, müssen Sie Folgendes tun:



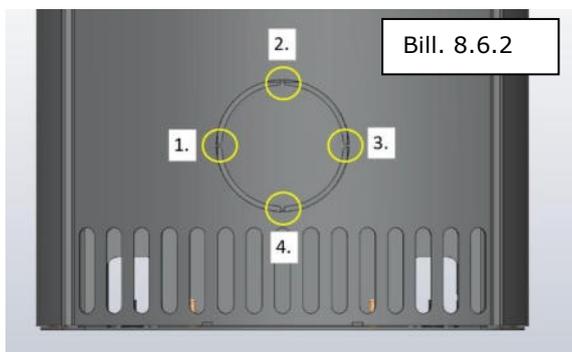
1. Wenn Ihr Ofen von hinten montiert werden soll, entfernen Sie das ausgestanzte Stahlblech. Siehe gelbe Ringe in Abb. 8.6.1.

2. Wenn der Ofen mit externer Frischluftzufuhr ausgestattet werden soll, entfernen Sie ebenfalls das ausgestanzte Stahlblech. Siehe gelbe Ringe in Abb. 8.6.2.

**Werkzeug:** Verwenden Sie eine kleine Handsäge oder Ähnliches.

### Methode:

Beginnen Sie damit, die Verbindungspunkte 1 und 3 durchzusägen. Anschließend kann die Platte von der Rückwand abgebrochen werden, indem Sie die Platte vor- und zurückbewegen.



## 9 Umwelt, Klima & Entsorgung

Wenn Ihr Kaminofen oder die Verpackung Ihres Kaminofens entsorgt werden soll, ist es wichtig, dass die Teile getrennt entsorgt werden. Unten sehen Sie, wie dies korrekt und umweltfreundlich gemacht wird. Alle Teile der Verpackung und die meisten Teile des eigentlichen Kaminofens können recycelt werden.

TermaTech A/S hat ein Recycling Abkommen bzgl. Transportverpackungen und gewerblich anfallende Verkaufsverpackungen in Deutschland mit Interseroh zero waste solutions unter der Vertragsnummer: 471602



### **Papier**

Das für die Verpackung verwendete Papier ist zu 100% Recyclingpapier und sollte entsprechend den Anweisungen Ihrer örtlichen Abfall-/Recyclingstation oder Ihres Abfallentsorgungspartners sortiert und recycelt werden.

### **Kunststoff und Styropor**

Das für die Verpackung verwendete Kunststoff und Styropor sollten entsprechend den Anweisungen Ihrer örtlichen Abfall-/Recyclingstation oder Ihres Abfallentsorgungspartners sortiert und recycelt werden.

### **Holzpalette/Rahmen**

Das für die Verpackung verwendete Holz und die Palette erfüllen die Anforderungen/Zertifizierung und sollten entsprechend den Anweisungen Ihrer örtlichen Abfall-/Recyclingstation oder Ihres Abfallentsorgungspartners sortiert und recycelt werden.

### **Vermiculite/Isolierplatten/Dichtungen**

Diese können nicht recycelt werden und sollten entsprechend den Anweisungen Ihrer örtlichen Abfall-/Recyclingstation oder Ihres Abfallentsorgungspartners sortiert werden.

### **Glas**

Wenn Sie das Glas Ihres Kaminofens austauschen oder entsorgen, darf es nicht mit normalem Glasabfall entsorgt werden, da es sich um keramisches Glas handelt. Entsorgen Sie es als Keramik gemäß den örtlichen Vorschriften und Richtlinien für eine ordnungsgemäße Entsorgung.

### **Steinverkleidung**

Die Steinverkleidung kann nicht unmittelbar recycelt werden und sollte entsprechend den Anweisungen Ihrer örtlichen Abfall-/Recyclingstation oder Ihres Abfallentsorgungspartners sortiert werden. Entsorgen Sie sie als Naturstein gemäß den örtlichen Vorschriften und Richtlinien für eine ordnungsgemäße Entsorgung.

### **Der Kaminofen**

Alle anderen Teile Ihres Kaminofens bestehen entweder aus Stahl oder Gusseisen und sollten entsprechend den Anweisungen Ihrer örtlichen Abfall-/Recyclingstation oder Ihres Abfallentsorgungspartners sortiert und recycelt werden.

## 10 Zulassung & technische Spezifikationen

TEKNOLOGISK INSTITUT, Energi og Klima  
Vedvarende Energi og Transport  
Kongsvang Allé 29  
8000 Aarhus C  
[www.teknologisk.dk](http://www.teknologisk.dk)

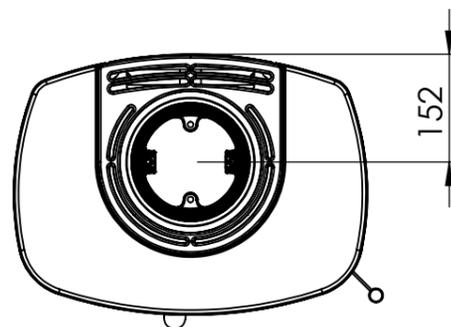
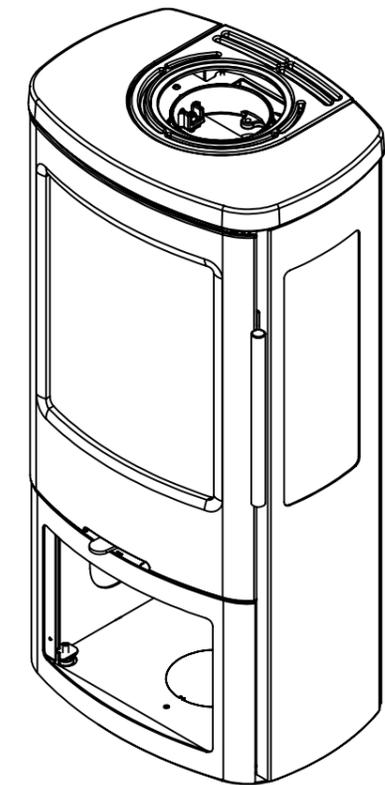
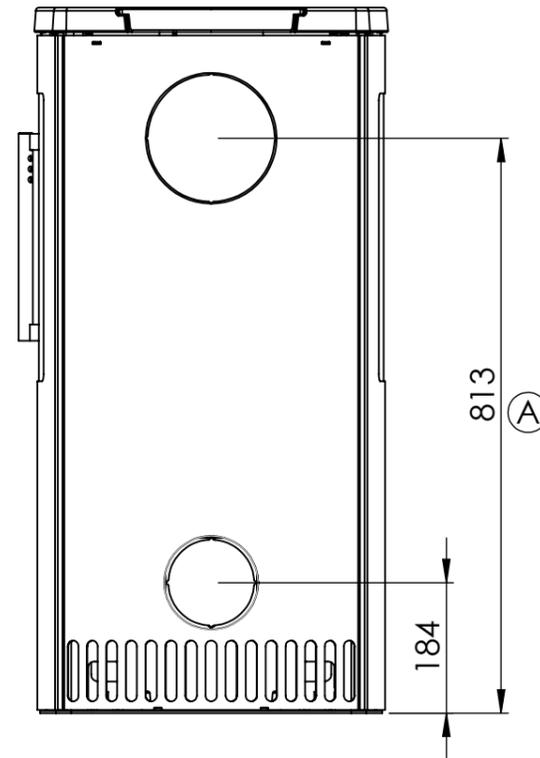
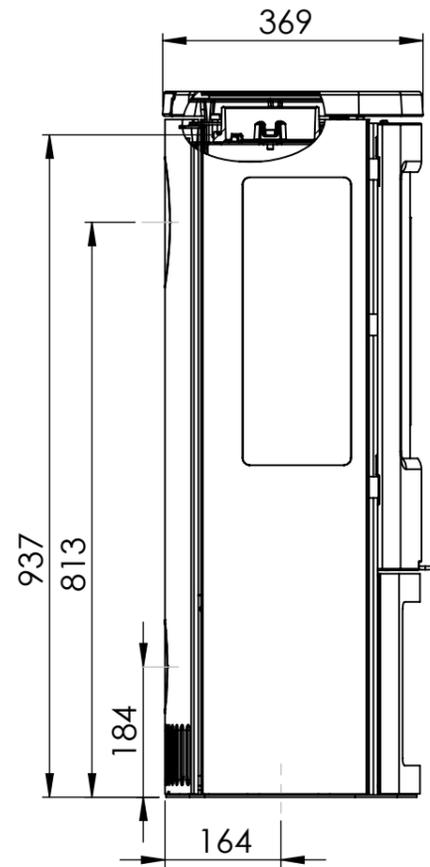
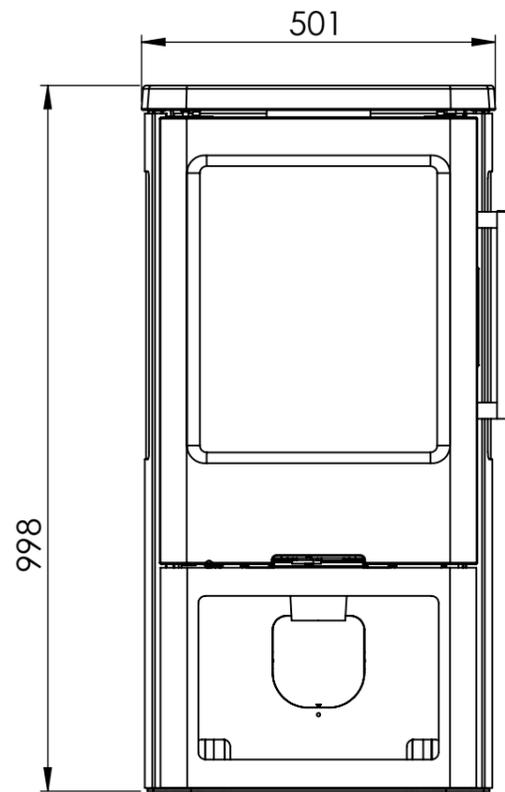
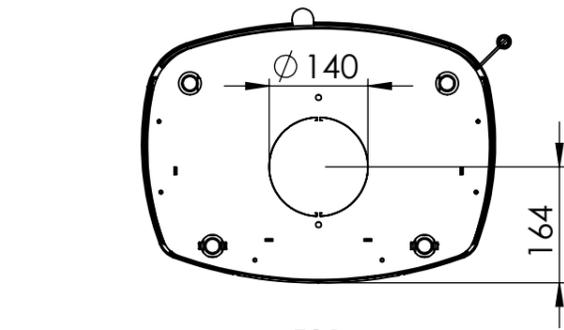
Die Kaminofenserie wurde gemäß den Standards getestet und zugelassen:  
CE - EN13240 (EU)  
DIN+ (Deutschland)  
Defra / AEA (UK)  
Ecodesign 2015/1185

### **Die Abmessungen des Feuerraums sind:**

Höhe 146 mm (Die Maximale Füllmenge in der Höhe)  
Tiefe 231 mm  
Breite 324 mm  
Durchmesser des Rauchrohrs beträgt 150mm.  
Gewicht des Ofens: TT44G 113 kg  
Gewicht des Ofens: TT44 113 kg  
Gewicht des Ofens: TT44S 147 kg

### **Durchschnittswerte bei der Prüfung:**

Abgastemperatur: 331°C (gemessen im Stutzen bei 20°C Raumtemperatur)  
Abgasmassstrom: 4,2 g/s  
Wirkungsgrad: 81%  
Jahreswirkungsgrad: 71%  
Leistung: 4,8 kW  
CO: 0,098% oder 1225 mg/nm<sup>3</sup> bei 13% O<sub>2</sub>  
Mindestförderdruck: 12Pa



REVISIONS				
ZONE	REV.	DESCRIPTION	DATE	APPROVED
D3	A	New dimension	17-10-2024	EMN

Material: Assembly	Scale: 1:10	Draw.number / Name: TT44G princip	Revision 17-10-2024	Rev. A
 Gunnar Clausens Vej 36 DK-8260 Viby J.		Title: Samlet ovn TT44G	Created date 02-01-2024	
		Model / Type: TT44G	Initialer: EMN	Generel tolerance: DS/EN22768-m

PROPRIETARY AND CONFIDENTIAL. The information contained in this drawing is the sole property of TermaTech AS. Any reproduction in part or as a whole without the written permission of TermaTech AS is prohibited.

Denne tegning er vor ejendom, den må ikke kopieres på nogen måde og ikke gøres tilgængelig for tredjemand uden vor skriftlige tilladelse



## Declaration of Conformity (DoC)

### Konformitätsbewertung

Mit dieser Herstellererklärung wird die Einhaltung der Anforderungen gemäß der EU Verordnung 2015/1185 sowie der Mitteilung im Amtsblatt 2017/C 076/02 der Europäischen Kommission bestätigt.

**Hersteller:** TermaTech A/S E-mail: [info@termatech.com](mailto:info@termatech.com)  
 Gunnar Clausens Vej 36 Web: [www.termatech.com](http://www.termatech.com)  
 DK-8260 Viby J Tel.: +45 8742 0035

**Produkt:**  
 Produkttyp/Anwendung: Raumheizer für feste Brennstoffe (Scheitholz)

**Typ Bezeichnung:** TT44 ,TT44G, TT44S

**Dokumentation:** [www.termatech.com](http://www.termatech.com)

#### EU Union legislation:

Reference	Date	Title
Top level directives and regulations		
DIR 2009/125/EC	21/10/2009	Energy Related Products Directive (codesign)
REG (EU) 305/2011	9/3/2011	Construction Products Regulation (CPR)
REG (EU) 2017/1369	4/7/2017	Energy Labelling Regulation
Implementation measures incl regulations and delegated acts		
(EU) 2015/1186 (EL)	24/4/2015	Energy labelling delegated act on Room heaters
(EU) 2015/1185 (ED)	24/4/2015	Ecodesign regulation on Room heaters
2017/C 076/02	10/3/2017	COM Transitional methods OJ EU C76 Vol 60
Harmonized standards, other standards and technical specifications		
EN 13240:2001	7/4/2001	Room heaters fired by solid fuel
EN 13240/A2:2004	28/10/2004	Harmonization of EN13240 by Annex ZA
prEN 16510-1 (2013 ed)	January 2013	Emission measurement methods prior to 2018
CEN/TS 15883	8/9/2009	Emission measurement from 2009
EN 16510-1:2018	31/7/2018	Emission measurement methods 2018 onwards

#### Grenzwerte:

$\eta_s$ [%] Jahresnutzungsgrad	CO [mg/Nm <sup>3</sup> ] (13% O <sub>2</sub> )	PM [mg/Nm <sup>3</sup> ] (13% O <sub>2</sub> )	PM [g/kg] (13% O <sub>2</sub> )	NO <sub>x</sub> [mg/Nm <sup>3</sup> ] (13% O <sub>2</sub> )	CO <sub>g</sub> [mg/Nm <sup>3</sup> ] (13% O <sub>2</sub> )
71	1223	14	1,75	101	107

Viby J, 18.09.2023 – Unterschrieben von CEO, Søren Toft for [TermaTech A/S](http://www.termatech.com)

Søren Toft